



BETAGTENZENTRUM DÖSSELEN

SUCCESS STORY

Das Betagtenzentrum Dössele ist ein Betrieb der Gemeinde Eschenbach und bietet ein sicheres und geborgenes Zuhause für Menschen in der Langzeitpflege. Rund 90 Mitarbeitende engagieren sich täglich für eine qualitativ hochwertige Betreuung und stellen dabei die Sicherheit der Bewohnenden sowie einen modernen und effizienten Pflegealltag in den Mittelpunkt.

In der familiären und offenen Atmosphäre werden 63 Bewohnende individuell und professionell begleitet. Mit Respekt, Würde und viel Engagement entsteht ein Umfeld, in dem sich ältere Menschen sicher, gesehen und wertgeschätzt fühlen.

Das lichtdurchflutete Haus, umgeben von einer idyllischen Parkanlage, schafft ideale Voraussetzungen für eine ganzheitliche und persönliche Pflege und Betreuung. In den beiden Wohnbereichen Linde und Ahorn kümmern sich die Mitarbeitenden mit hoher Fachkompetenz und grossem Einsatz um das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner.



Corinne Blum, Heimleitung

“ SmartLiberty hat uns nicht nur die Sicherheit gegeben, die uns vorher gefehlt hat, sondern unseren gesamten Arbeitsalltag spürbar verändert. Die Abläufe sind heute klarer, ruhiger und effizienter, das System ist aus unserem Betrieb nicht mehr wegzudenken.

Herausforderungen vor der Einführung von SmartLiberty

Vor der Einführung sah sich das Betagtenzentrum mit mehreren zentralen Herausforderungen konfrontiert. Die bestehende Rufanlage war technologisch veraltet und hatte ihr End of Life erreicht. Besonders kritisch war der fehlende Weglaufschutz, wodurch keine zuverlässige Alarmierung gewährleistet werden konnte, wenn gefährdete Bewohnende das Haus unbeaufsichtigt verliessen.

Diese Lücke stellte ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und war einer der wichtigsten Auslöser für die Suche nach einer neuen Lösung. Gleichzeitig waren auch andere Systeme wie die Telefonie sowie die TV-Infrastruktur nicht mehr zeitgemäss und konnten den heutigen Anforderungen an Integration und Funktionalität nicht mehr gerecht werden. Prozesse waren häufig umständlich, stark telefonbasiert und führten zu unnötigen Wegen sowie ineffizienter Kommunikation im Alltag.

Warum fiel die Wahl auf SmartLiberty?

Nach intensiver Evaluation verschiedener Optionen fiel die Entscheidung schliesslich auf SmartLiberty. Ausschlaggebend war insbesondere die Fähigkeit des Systems, mehrere zentrale Anforderungen in einer einzigen Plattform zu vereinen. Die Kombination aus Rufanlage, Weglaufschutz, mobiler Kommunikation und integrierbarer Sensorik überzeugte ebenso wie die einfache Bedienbarkeit und die Möglichkeit, individuelle Einstellungen für einzelne Bewohnende vorzunehmen. Ein weiterer entscheidender Faktor war die Perspektive auf die Zukunft, da in den kommenden Jahren ein Umbau geplant ist und eine flexible sowie langfristig nutzbare Lösung gesucht wurde.

Aus Sicht der Elektroplanung überzeugte SmartLiberty zusätzlich durch seinen ganzheitlichen und technisch einfachen Integrationsansatz. Das System liess sich sehr gut in die bestehende Infrastruktur einbinden und war damit ideal für eine Nachrüstung geeignet. Dank der eingesetzten Funktechnologie konnte die Umsetzung flexibel erfolgen, ohne dass umfangreiche bauliche Anpassungen oder zusätzliche Installationswege erforderlich wurden. Ergänzend dazu gaben die starke Marktpräsenz in der Schweiz sowie die ausgewiesene Erfahrung im Pflegebereich zusätzliche Sicherheit bei der Entscheidungsfindung.

Die Einführung – strukturiert und partnerschaftlich umgesetzt

Die Einführung von SmartLiberty erfolgte im Rahmen eines umfassenden Gesamtprojekts, bei dem mehrere Systeme gleichzeitig modernisiert wurden. Bereits im Vorfeld wurde die IT-Infrastruktur inklusive WLAN vollständig erneuert, um eine stabile Grundlage für die neue Lösung zu schaffen. Parallel dazu wurden auch die Bereiche Telefonie, TV und Beleuchtung überarbeitet. Durch diese koordinierte Umsetzung konnten Synergien optimal genutzt werden und einmalige Eingriffe effizient erfolgen.

Dank der engen Begleitung durch SmartLiberty sowie gezielter Schulungen konnte das System rasch im Alltag verankert werden. Auch Mitarbeitende, die zunächst Respekt vor der Umstellung hatten, fanden sich schnell zurecht. Die intuitive Bedienung sowie die gegenseitige Unterstützung im Team trugen wesentlich dazu bei, dass die Einführung insgesamt sehr positiv verlief.

Mehr Sicherheit und effiziente Prozesse im Alltag

Im täglichen Betrieb zeigte sich der Nutzen der neuen Lösung sehr schnell. Besonders im Bereich Sicherheit brachte SmartLiberty einen entscheidenden Fortschritt. Der individuell einstellbare Weglaufschutz ermöglicht eine deutlich höhere Kontrolle und reduziert Risiken erheblich. Gleichzeitig sorgt die strukturierte Alarmweiterleitung dafür, dass Situationen schneller erkannt und gezielt bearbeitet werden können.

Auch die Arbeitsprozesse haben sich spürbar verändert. Viele interne Telefonate konnten reduziert werden, da Informationen und Zuständigkeiten direkt im System ersichtlich sind. Alarmer können übernommen werden und so unnötige Wege vermieden. Dadurch entsteht ein effizienterer Arbeitsablauf, der das Personal entlastet und mehr Zeit für die Betreuung der Bewohnenden schafft.

Ein zusätzlicher Effekt ist die gesteigerte Ruhe im Betrieb. Durch den Wegfall klassischer Rufanzeigen und akustischer Signale konnte ein angenehmeres und weniger hektisches Umfeld geschaffen werden. Dies wirkt sich sowohl positiv auf die Mitarbeitenden als auch auf die Bewohnenden aus und unterstützt einen modernen, bedürfnisorientierten Pflegeprozess.

Hohe Akzeptanz bei Mitarbeitenden und Bewohnenden

Trotz anfänglicher Umstellung war die Akzeptanz gegenüber der neuen Lösung sehr hoch. Die Mitarbeitenden schätzten insbesondere die moderne Arbeitsweise mit mobilen Geräten sowie die klareren und transparenteren Prozesse. Auch langjährige Mitarbeitende konnten sich schnell an das System gewöhnen und bringen heute aktiv ihre Erfahrungen in den Arbeitsalltag ein.

Bei den Bewohnenden zeigte sich ebenfalls eine positive Entwicklung. Während zu Beginn einzelne Vorbehalte gegenüber den neuen Geräten bestanden, wurde der Nutzen im Alltag rasch erkannt. Besonders die erhöhte Sicherheit und die Möglichkeit, in kritischen Situationen schnell Hilfe zu rufen, tragen wesentlich zur Akzeptanz bei.

Flexibilität für zukünftige Entwicklungen

Ein wesentlicher Vorteil von SmartLiberty liegt in seiner Flexibilität. Im Hinblick auf einen geplanten Umbau kann die bestehende Lösung weiterhin genutzt und angepasst werden. Dadurch bleibt die Investition langfristig gesichert, und die Infrastruktur kann flexibel an zukünftige Anforderungen angepasst werden. Diese Zukunftssicherheit war ein zentraler Bestandteil der Entscheidungsfindung.

Fazit: Eine nachhaltige Investition in Sicherheit und Effizienz

Die Einführung von SmartLiberty hat im Betagtenzentrum Döselen zu einer deutlich spürbaren Verbesserung in Sicherheit, Effizienz und Arbeitsqualität geführt. Prozesse sind klarer geworden, der Betrieb ist ruhiger und die Zusammenarbeit im Team effizienter.

Damit hat sich SmartLiberty als zentrale und zukunftsichere Lösung etabliert, die den steigenden Anforderungen der Langzeitpflege gerecht wird und gleichzeitig den Menschen konsequent in den Mittelpunkt stellt.